

# D2030+

**NEWS #34**  
**Juli 2022**

## **Liebe Zukunftsfreundinnen und -freunde!**

Themen dieses Newsletters:

1. Morgen Futures Lounge zum Thema: Tourismus nach Corona – zurück zum Overtourismus?
2. Ukraine-Stresstest der "New Global"-Szenarien: Einladung zur Teilnahme an unserer Online-Umfrage

## **Futures Lounge am 6. Juli 2022: Tourismus nach Corona – zurück zum Overtourismus?**



**Live Talk auf Zoom**  
**Mittwoch, 6. Juli ab 18:30 Uhr**

Bereits vor der Coronakrise war Overtourismus ein viel diskutiertes Thema, zu einem iconischen Bild wurden beispielsweise Kreuzfahrtschiffe mit dem Ausmaß von Hochhäusern vor der zerbrechlichen Kulisse Venedigs (hier im Bild: Malta). Vom Machu Picchu zur Osterinsel bis zum Mount Everest – kaum ein Ort auf Erden, der nicht vom Tourismus erschlossen ist und dessen Ressourcen überlastet waren. Mit Corona war auf einmal Stille, selbst an den Stränden des Mittelmeers und in den Skigebieten der Alpen.

Von 100 auf 0 und wieder zurück auf 100? Kaum jemand möchte auf das Reisen verzichten. Wir müssen daher reden: Was sind unsere Wünsche, Motivationen und welche Konsequenzen haben unsere Reise-Entscheidungen? Was können wir tun, ohne auf das zu verzichten, was wir wünschen und brauchen? Wäre etwa Massentourismus an wenigen Orten verträglicher als die flächendeckende Erschließung durch Individualtourismus? Sind Massentourismus und Nachhaltigkeit unvereinbare Gegensätze?

Mit Impulsbeiträgen von:

- **Nils W. Bräm, Trainer, Berater und Mediator für Tourismus:**  
Reiseentscheidungen: Was ist „guter“, was ist „schlechter“ Tourismus?
- **Lars von der Wettern, Geschäftsführer von Founding Host – Singular Places:**  
Was kann ich tun, damit meine Reise großartig wird, ich mich aber auch besser fühle?

Anschließend offene Diskussion – Moderation: [Klaus M. Janowitz](#) und [Klaus Burmeister](#)

In die Futures Lounge am 6.7.2022 um 18.30 Uhr eintreten

**Über welche Zukunftsthemen möchtet ihr sonst noch diskutieren?**  
Schreibt uns eine Mail mit euren Ideen: [info@d2030.de](mailto:info@d2030.de)!

**Keine Futures Lounge mehr verpassen:**  
Ladet die folgende iCalendar-Datei (.ics) herunter und importiert sie in euer Kalendersystem:

iCalendar-Datei (ics) herunterladen

## 2. Szenarien zur globalen Entwicklung im "Ukraine-Stresstest"

**The Russo-Ukrainian war ...**

- ... will lead to **new power blocs and alliances** in which important actors such as India, ASEAN, Africa or the oil states, for example, escape the black-and-white logic and create a much more multipolar world
- ... will cause that **other regional conflicts are being displaced** from the focus of the world public.
- ... will lead to a realignment of **western industrialized countries** that are going to be more strongly distancing themselves from authoritarian governments.
- ... has had a lasting impact on **confidence in the major powers and between the major powers** and will make it much more difficult to solve global problems
- ... promotes a **new "Realpolitik"** in which the West will make concessions on value issues.
- ... will prove the **superiority of democratic societies** with their open and decentralized media system in the long term.
- ... is also a **cyber and information war**, creating its own dynamics and calling into question the trustworthiness of media content from all sides involved
- ... will lead to a global reorganization of supply chains and thereby fundamentally change globalization processes (de-globalization, glocalization, re-globalization).
- ... is an **"epochal shift"** and will be a turning point toward a new global world order.
- ... has made many countries aware of their dependence on (Russian) fossil fuels and will greatly accelerate the switch to **renewable energy sources**.
- ... will have highlighted the **need for foresight and strategic thinking**.
- ... has led to a **new sense of commonality in the countries of Europe**. In the medium to long term the states of Europe will strengthen their military capabilities so that they can also defend themselves independently of the United States.
- ... will lead to a protracted **Russian economic slump**, combined with greater dependence on China and increasingly restrictive domestic policies.
- ... will lead to a **radical division of the world into economically, politically and technologically largely separate blocs**, which also means, above all, a move away from the global Internet and a decline in cultural exchange.

Die Initiative D2030+ war im letzten Jahr als Kooperationspartner der [ScMI AG](#) an der Entwicklung von [New Global Scenarios](#) beteiligt. Die Szenarien, die also noch kurz vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine entstanden, unterziehen wir aktuell einem "Stresstest". Wir möchten wissen, welche kurz- und langfristigen Auswirkungen dieser Krieg auf die globale geopolitische Entwicklung haben könnte – und überprüfen, ob und inwieweit sich dadurch unsere Sicht auf Gegenwart und Zukunft bis 2035+ verändert hat.

Wir laden euch herzlich ein, an dieser neuen Umfrage (in Englisch) teilzunehmen und den Link auch gern an andere Interessierte weiterzuleiten:

Jetzt an Umfrage teilnehmen

Die **Ergebnisse** werden wir auch diesmal selbstverständlich wieder mit euch teilen. Und in unserer **"Futures Lounge" am 7. September** auf Zoom werden wir die Ergebnisse vorstellen und diskutieren (diesmal auf Deutsch). Bitte Termin vormerken, Einladung folgt...

Ihr findet unsere Zukunftsthemen interessant und möchtet [unsere Veranstaltungsreihen](#) gern unterstützen? Dann klickt einfach auf den Spendenbutton! Wir freuen uns - auch über kleine Beträge :-))

[Jetzt spenden!](#)

Auch möchten wir daran erinnern, dass uns weitere Mitglieder im D2030 - Deutschland neu denken e. V. sehr willkommen sind! Infos hier:

[Mitglied werden!](#)

Es grüßen euch herzlich

Klaus Burmeister, Beate Schulz-Montag und das ganze D2030+-Team

D2030 - Deutschland neu denken e.V.  
Wiesenerstr. 36, D-12101 Berlin  
info@d2030.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige  
Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken  
e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 D2030 - Deutschland neu denken e.V.